

# Sich besser in Bergregionen bewegen

**THEMENBEREICH** | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN  
**UNTERGLIEDERUNG** | STANDORTENTWICKLUNG | INTERREGIONALE / TRANSNATIONALE KOOPERATIONSPROJEKTE | MOBILITÄT  
**PROJEKTREGION** | TIROL  
**LE-PERIODE** | LE 14-20  
**PROJEKTLAUFZEIT** | 1. FEBRUAR 2019-30. JUNI 2021 (GEPLANTES PROJEKTENDE)  
**PROJEKTKOSTEN GESAMT** | 188.600,00€  
**MASSNAHME** | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)  
**TEILMASSNAHME** | 19.3 VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON KOOPERATIONSMASSNAHMEN DER LOKALEN AKTIONSGRUPPE  
**VORHABENSART** | 19.3.1. UMSETZUNG VON NATIONALEN ODER TRANSNATIONALEN KOOPERATIONSPROJEKTEN  
**PROJEKTTRÄGER** | GEMEINDE VAL DI ZOLDO, GEMEINDE HOPFGARTEN IN DEFEREGGEN, GEMEINDE RASEN-ANTHOLZ

## KURZBESCHREIBUNG

In den Gemeinden Val di Zoldo in Belluno, Rasen Antholz im Pustertal und in jenen des Defereggentals in Osttirol kann der öffentliche Transportdienst nicht zur vollen Zufriedenheit aller angeboten werden. Das Projekt zielt auf eine Verbesserung des öffentlichen Verkehrs und der Mobilität für BürgerInnen und TouristInnen ab, und will einen Beitrag zur Minderung der Abwanderung aus den kleinen Bergdörfern leisten.

## AUSGANGSSITUATION

Die Erfahrungen des Defereggentals, das seit 10 Jahren einen Rufbus / Anrufsammeltaxi (AST) anbietet, ist für die Partner als Good Practice interessant.

## ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Der von den Gemeinden vorgeschlagenen Erfahrungsaustausch, der die Vorteile für die Bevölkerung, das Ausarbeiten von neuen Lösungen und das Ausprobieren von Pilotprojekten umfasst, sind Aktivitäten, mit welchen die Projektpartner die Mobilität der eigenen BewohnerInnen und der TouristInnen verbessern und dazu beitragen möchten, der Abwanderung aus Bergregionen entgegenzuwirken.

## PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Vorgesehene Tätigkeiten:

- Versuche eines öffentlichen, kollektiven Transportdienstes in der Gemeinde Val di Zoldo auf Grundlage bestehender Bedürfnisse;

- Bewerbung des integrierten öffentlichen Dienstes durch die Talschaftsgemeinden des Defereggentals mit entsprechender Marketingtätigkeit;
- Alternative Lösungen für eine nachhaltige Mobilität auf den Staller Sattel im Antholzertal erarbeiten;



RMO Regionsmanagement Osttirol